



Kofinanziert von der
Europäischen Union



PRESSEMITTEILUNG

13. Juli 2023

Dritter Projektaufruf im Rahmen des EFRE-Förderprogramms „Kultur und Bibliotheken im Stadtteil - KUBIST“

Die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt gibt bekannt, dass sich Öffentliche Bibliotheken, Musikschulen, Jugendkunstschulen, die Einrichtungen der bezirklichen Fachbereiche für Kultur und Regionalgeschichte sowie andere Akteurinnen und Akteure (zusammen mit den vorgenannten Einrichtungen) ab sofort bis zum **30. September 2023** um eine Förderung aus dem Förderprogramm „Kultur und Bibliotheken im Stadtteil - KUBIST“ für Vorhaben im **Zeitraum ab 1. Januar 2024 für die Dauer von maximal drei Jahren** bewerben können. Das Programm wird umgesetzt aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in der Förderperiode 2021-2027.

Antragsberechtigt sind die Bezirksämter von Berlin sowie die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin sowie andere juristische Personen, wenn das Vorhaben maßgeblich in Zusammenarbeit mit einer vorgenannten Stelle verwirklicht werden soll und dieses Zusammenwirken schriftlich fixiert ist. Im Programm KUBIST erfolgt die Förderung innerhalb von räumlich abgegrenzten Handlungsräumen der Ressortübergreifenden Gemeinschaftsinitiative. Räumlich sind Projekte förderfähig, die innerhalb einem der 13 Handlungsräume liegen. Die Karte der förderfähigen Gebiete ist hier zu finden: www.berlin.de/sen/stadtentwicklung/quartiersentwicklung/programme/ressortuebergreifende-gemeinschaftsinitiative



Mit den Programmmitteln werden Vorhaben gefördert, die zur integrierten Entwicklung von ausgewiesenen Berliner Handlungsräumen beitragen. Förderfähig sind vor allem folgende Maßnahmen:

- Entwicklung, Erprobung und Umsetzung neuer oder zusätzlicher Angebote, insbesondere im Bereich der
 - Medien- und Informationsversorgung, der Vermittlung von Medien- und Recherchekompetenz,
 - Veranstaltungen,
 - verstärkten Zielgruppenorientierung (u.a. für Menschen mit Migrationsgeschichte, Kinder, Jugendliche, Schulklassen, Familien, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung),
 - Themenorientierung und Schwerpunktsetzung,
 - Stärkung digitaler Kompetenzen und persönlicher digitaler Souveränität,
 - kulturellen Bildung u.a. mit dem Schwerpunkt der musischen und künstlerischen Bildung.
- Entwicklung und Ausbau von Kooperationsbeziehungen und Schaffung von Gemeinschaftsangeboten vor allem in den örtlichen Netzwerken für Kultur, Bildung (insbesondere auch Kulturelle Bildung), Jugend, Quartiersentwicklung und Integration.
- Bau, bauliche und/oder technische bauliche Anpassung, u.a. durch:
 - Errichtung, Umbau und Erweiterung,
 - Schaffung von Arbeits-/Proberäumen und -möglichkeiten für formelle und informelle Gruppen einschließlich
 - informationstechnischer Ressourcen,
 - Einrichtung von Kapazitäten für Veranstaltungen und Präsentationen.
- Ausstattung, u.a. durch:
 - Erneuerung und Erweiterung der Einrichtung (Möbiliar, Anzeige- und Interaktionsgeräte, digitale Arbeitsgeräte, mobile Endgeräte, Software etc.),
 - Erneuerung und Erweiterung der Ausstattung (Schallschutz, WLAN, etc.),
 - Einrichtung von Arbeits-/Probe- und -/Ausstellungs-/Unterrichtsräumen und -möglichkeiten für formelle und informelle Gruppen.
- Gleichberechtigte kulturelle Teilhabe, u.a. durch:
 - Schaffung barrierefreier Zugänglichkeit und Nutzung der bezirklichen Kulturangebote im Sinne des Landesgleichberechtigungsgesetzes,
 - Umsetzung des Barrierefreie-IKT-Gesetzes,
 - Unterstützung struktureller Maßnahmen zur gleichberechtigten Nutzung.

Über nähere Einzelheiten informieren der Antragsaufruf und die weiteren Unterlagen, die auf der Webseite der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/eu-foerderung/efre/foerderperiode-2021-2027/kultur-und-bibliotheken-im-stadtteil-kubist-1230118.php) erhältlich sind. Das Formblatt zur Antragstellung sowie weitere Dokumente können von der Webseite heruntergeladen werden oder unter KUBIST-Aufruf@kultur.berlin.de per E-Mail angefordert werden.

Die Bewerbungsfrist endet am 30. September 2023 um 24:00 Uhr.